

hohle  
2/20  
Markt  
E. D.  
1/12/34

hi

### Kanadische Nationalausstellung Toronto 1934

An der 56. Kanadischen Nationalausstellung „Canadian National Exhibition Toronto“, vom 24. August bis 8. September 1934, die hinsichtlich der Beschickung und des Verlaufs im Vergleich zu ihrer Vorgängerin einen günstigeren Eindruck machte, hatten sich außer der Provinzialverwaltung von Ontario, die auch im Vorjahr vertreten war, noch die Provinzialverwaltungen von Quebec und British Columbia mit eigenen Ständen beteiligt, in denen sie Bodenschätze und sonstige Produkte ausgestellt hatten. Ferner waren wieder die Regierungen von Australien, Neuseeland, Bahamas, Bermuda und der Malaiischen Staaten mit großen Ständen vertreten, in denen Produkte dieser Länder gezeigt wurden. Neu hinzugekommen waren die Ausstellungen von Südafrika und Ceylon. Die Handelskommissare von Australien, Neuseeland und Ceylon sollen mit den erzielten Resultaten sehr zufrieden gewesen sein. An der wie üblich von der „Federation of British Industries“ organisierten englischen Abteilung hatten sich 35 (1933 : 36) Firmen beteiligt. Verschiedene dieser Aussteller verkauften ihre Waren an die Besucher zu einem ermäßigten Preis, so z. B. die englische Parfüm-Fabrik Yardley & Co., London. Eine englische Tee-Firma schänkte in ihrem Stand Tee zum gewöhnlichen Preis aus, gab aber zu jeder Tasse Tee eine kleine Packung Tee zu. Das „Italian Building“ wies eine weit stärkere Beschickung als im Vorjahr auf. Es enthielt Schaumaterial des Unterrichts-Ministeriums, des Instituts für Außenhandel, Rom, der italienisch-kanadischen Handelskammer und verschiedener italienischer Schiffahrtlinien. Einige italienische Firmen sowie eine Anzahl kanadischer Vertreterfirmen, die italienische Produkte verkaufen, hatten ihre Waren zur Schau gestellt.

Die Besucherzahl, die sich nach dem Rekord im Jahre 1928 ständig abwärts bewegt hat, ist diesmal wieder etwas gestiegen; sie belief sich auf 1 503 000 gegenüber 1 420 000 im Jahre 1933. Der stärkere Besuch der Ausstellung ist wohl darauf zu rückzuführen, daß während ihrer Dauer besondere Veranstaltungen in Toronto stattfanden aus Anlaß der Hundertjahrfeier der Gründung der Stadt Toronto und zu Ehren von Jaques Cartier, der vor 400 Jahren Kanada entdeckt hat. Die Aussteller sollen recht gute Geschäfte gemacht haben, so daß die meisten von ihnen eine Erweiterung ihrer Stände für das nächste Jahr bei der Ausstellung schon während der Ausstellung beantragt. In früheren Jahren sollen so zeitige Platzvormerkungen vorgekommen sein. Der offizielle Ausstellungskatalog beim Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft (Berlin W 35, Tirpitzufer 56) zur Einsichtnahme gefordert werden.

### C.N.E. SHOWS DEFICIT OF \$18,190 IN 1934

#### Adverse Weather Conditions Factor in Financial Showing of Year

A deficit of \$18,190.92 is shown by the Canadian National Exhibition authorities in their report of activities for the past year issued today.

Adverse weather conditions are believed to have been one of the chief reasons for their failure to meet the increased costs for 1934 of \$43,383, which was devoted largely to structural changes in the manufacturers sections. "More than usual," the annual report states, "was spent on improvements throughout the grounds, chiefly for better illumination and lighting effects. There were also increased expenditures for the fine arts exhibit and for newspaper publicity."

"If the drawing power of the Exhibition is to be increased and exhibitors satisfied with results, the directors firmly believe still further improvements must be made in the annual staging of the exhibition," the directors said in their report.

"In an endeavour to dispel the criticism perhaps too often heard in the past as to the "sameness" of the Exhibition, the directors authorized increased expenditures over 1933 in many directions.

Although the report shows a loss the attendance for 1934 increased 83,000 and total revenues \$27,838 over the previous year.